

Form. 4		Betreibung Nr.
		Eingang am
Begehren um Fortsetzung der Betreibung		
Betreibungsamt der Gemeinde ¹		Kanton
Schuldner		
Gläubiger		
		Post- oder Bankkonto
Vertreter		
		Post- oder Bankkonto
Forderung	nebst Zins zu	% seit
Aufgrund des am (Datum)	zugestellten Zahlungsbefehls ²	Betreibung Nr.
Aufgrund des am (Datum)	dem Ehegatten zugestellten Zahlungsbefehls	
Aufgrund des am (Datum)	zugestellten Verlustscheins ²	Betreibung Nr.
Aufgrund des am (Datum)	zugestellten Pfandausfallscheins ²	Betreibung Nr.
werden Sie ersucht, die Betreibung fortzusetzen.		
Vom Gläubiger geleisteter Kostenvorschuss Fr.		
Bemerkungen ³		
Beilagen		
Ort und Datum	Unterschrift des Gläubigers oder Vertreters	
<p>Das Fortsetzungsbegehren kann auch während Betreibungsferien und Rechtsstillstand gestellt werden. Bei allen Begehren und Korrespondenzen muss die Betreibungsnummer angegeben werden.</p>		
1	Gegen einen der Konkursbetreibung unterliegenden Schuldner ist das Fortsetzungsbegehren auch dann am ordentlichen Betreibungsort anzubringen, wenn es sich auf eine in einem anderen Betreibungskreis eingeleitete Arrestbetreibung stützt. In einem solchen Falle ist das Doppel des Zahlungsbefehls dem Beitreibungsamt zuzusenden.	
2	Verlustschein oder Pfandausfallschein sind im Original beizulegen und verbleiben beim Betreibungsamt, ebenso das Doppel des Zahlungsbefehls, wenn sich das Fortsetzungsbegehren auf einen von einem Anderen Betreibungsamt erlassenen Zahlungsbefehl stützt.	
3	Der Gläubiger, der eine Empfangsbescheinigung für das Fortsetzungsbegehren wünscht oder glaubhaft machen will, das zu seiner Sicherung die amtliche Verwahrung der gepfändeten Gegenstände geboten sei (Art. 98 SchKG), hat dies hier vorzumerken. Ferner können hier allfällige Aktiven des Schuldners namhaft gemacht werden, auf die der Gläubiger das Beitreibungsamt aufmerksam machen möchte.	